

Zeitung des NSG.-Wien

Vertrieben aus
der Verwaltung
der Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Staupressenleiter
Ernst Handschmann

Verantwortl. Schriftleiter:

Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 069, 548, 002

Rathaus Korrespondenz

AUSGEG. VOM GAUPRESSERAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, den 6. Juli 1939.

Der Bürgermeister ehrt Pg. Wittmann

Der Lebensabend des alten Kämpfers gesichert

Anlässlich der Vollendung seines 80. Lebensjahres wurde SA-Sturmführer Leopold Wittmann, einer der ältesten nationalsozialistischen Kämpfer Wiens und Träger des goldenen Ehrenzeichens, Donnerstag vormittag von SA-Gruppenführer Neubacher im Rathaus empfangen und zu seinem Ehrentag herzlichst beglückwünscht.

Der Bürgermeister überreichte Pg. Wittmann, der schon seinerzeit zu den Helfern Schönerer's zählte und heute seit 16 Jahren in den Reihen der SA Dienst macht, als Geschenk einen namhaften Geldbetrag und den Kupferstich "Gross-Wien" mit einer persönlichen Widmung. Ausserdem stellte Dr. Ing. Neubacher dem verdienten alten Kämpfer der NSDAP in Aussicht, dass die Stadtverwaltung für die Sicherung seines Lebensabends sorgen werde. - Damit hat die Stadt Wien durch ihren Bürgermeister auch ihrerseits ihren Teil beigetragen zu den zahlreichen Ehrungen, deren Gegenstand SA-Sturmführer Wittmann in diesen Tagen war. Dass Pg. Wittmann in Zukunft aller materiellen Sorgen ledig sein wird und sich eines unbeschwertem Lebensabends erfreuen kann, dafür wird nunmehr gesorgt werden.

Das vorläufige Ergebnis der Volkszählung in Gross-Wien
 =====

Die Volkszählung am 17. Mai 1939 ergab als vorläufiges Resultat eine Zahl von 1,923,952 Ortsanwesenden. Nun wird auch die bezirkweise Aufteilung der Bevölkerung bekannt. Diese gewährt interessante Einblicke in die Zusammensetzung der einzelnen Bezirke. So ist der an Bevölkerungszahl bisher kleinste Wiener Bezirk, die Innere Stadt, durch den 22. und den 26. Bezirk unterboten. Der Bezirk Klosterneuburg ist mit 25,490 Einwohnern der am schwächsten bevölkerte. Ihm folgt Gross-Enzersdorf mit 31,917 Bewohnern und erst dann kommt der 1. Bezirk mit der Zahl 34,653. Die bevölkerungsreichsten Bezirke sind nach wie vor Favoriten mit 139,121, Ottakring mit 132,418 und Landstrasse mit 128,495 Bewohnern. Mit Ausnahme von zwei Gross-Wiener Bezirken, Gross-Enzersdorf und Mödling, überwiegt in allen Bezirken der weibliche Bevölkerungsanteil. Dieser ist gegenüber der männlichen Bevölkerung am weitaus stärksten im 15. Bezirk. Er beträgt dort bei einer Gesamteinwohnerzahl von 114,763 nicht weniger als 64,267. In diesem Bezirk gibt es also 13,771 Frauen mehr als Männer. In der Gesamtzahl der Wiener Bevölkerung macht der Überschuss an Frauen 183,678 aus. Bemerkenswert ist, dass für die zahlreichen am Zählungstag in Wien anwesenden Schiffe ein eigener Sonderzählbezirk geschaffen werden musste.

Nachstehend die amtliche Liste über das Zählungsergebnis:

Gemeindebezirke	Ortsanwesende Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
1 Innere Stadt	34.653	14.828	19.825
2 Leopoldstadt	119.238	53.197	66.041
3 Landstrasse	128.495	58.228	70.267
4 Wieden	47.743	19.903	27.840
5 Margareten	77.978	33.967	44.011
6 Mariahilf	44.962	19.095	25.867
7 Neubau	51.146	21.418	29.728
8 Josefstadt	40.639	17.782	22.857
9 Alsergrund	75.844	32.177	43.667
10 Favoriten	139.121	64.329	74.792

Gemeindebezirke	insgesamt	Ortsanwesende Bevölkerung	
		männlich	weiblich
11 Simmering	49.241	23.738	25.503
12 Meidling	99.132	45.439	53.693
13 Hietzing	45.451	19.111	26.340
14 Penzing	97.297	44.256	53.041
15 Fünfhaus	114.763	50.496	64.267
16 Ottakring	132.418	59.720	72.698
17 Hernals	73.879	32.824	41.055
18 Währing	71.250	29.655	41.595
19 Döbling	57.452	24.811	32.641
20 Brigittenau	86.162	39.445	46.717
21 Floridsdorf	124.341	60.964	63.377
22 Gross-Enzersdorf	31.917	16.187	15.730
23 Schwechat	43.178	21.234	21.944
24 Mödling	53.308	26.724	26.584
25 Liesing	58.340	27.740	30.600
26 Klosterneuburg	25.490	12.477	13.013
<hr/>			
Sonderzählbezirk "Donauschiffe"	514	392	122
<hr/>			
Summe	1.923.952	870.137	1.053.815

ooOoo

Angelobung der Beiräte der Stadt Wien

In der ersten Ratsherrensitzung der Stadt Wien hat Reichskommissar und Gauleiter Bürckel bekanntlich für die einzelnen Hauptabteilungen der Stadtverwaltung Beiräte ernannt, die den Führern der acht Hauptarbeitsgebiete beratend zur Seite stehen werden.

Die Angelobung dieser Beiräte findet Freitag, den 7. Juli 1939, um 18 Uhr im Grossen Sitzungssaal des Rathauses statt.

An die Schriftleitungen!

Nicht zur Veröffentlichung.

Eintrittskarten für die Angelobung der Beiräte der Stadt Wien werden den Wiener Tageszeitungen über das Gaupresseamt gesondert zugeschickt.

oooOooo